



# JAHRESPROGRAMM 2022

Ihre „Ich-wills-wissen-Wochen“

**FRIEDRICH  
EBERT**   
**STIFTUNG**

Akademie für  
 Arbeitnehmer  
Weiterbildung

# Inhalt

## Unsere Bildungsangebote



7 Schritte zum Bildungsurlaub

4



Termine 2022 im Überblick

6



Die Gesellschaft im Wandel

9



Nachhaltige Klimapolitik und gerechte Wirtschaftsordnung

17



Europa in der globalisierten Welt

24



Seminarangebot für Auszubildende

28



Angebote für Vereine

29

## Allgemeines

Die Veranstaltungsorte in NRW

30

Die Seminarleiter\_innen

31

Teilnahmebedingungen

32

Ihre Ansprechpartner\_innen in der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

35

Weitere Bildungsangebote der Friedrich-Ebert-Stiftung

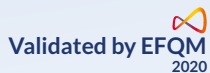
36

Friedrich-Ebert-Stiftung Brüssel

38

Impressum mit Bildnachweis

39



Die Friedrich-Ebert-Stiftung  
ist im Qualitätsmanagement  
zertifiziert nach EFQM  
(European Foundation for  
Quality Management):  
Committed to Excellence

Liebe Leserinnen und Leser,



Sie möchten Ihr Recht auf eine Woche Bildungsurlaub in Anspruch nehmen? Sie möchten mehr über aktuelle politische, wirtschaftliche und technologische Entwicklungen wissen und mitdiskutieren? Dann buchen Sie bei uns Ihre persönliche „Ich-will's-wissen-Woche“! Denn auch wenn die lang andauernde Corona-Pandemie uns alle tief erschüttert hat und wir viele unserer geplanten Veranstaltungen 2020 und auch 2021 absagen mussten, so haben wir die Hoffnung und Zuversicht, 2022 endlich wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Bildungsangebot mit zahlreichen interessanten Präsenzveranstaltungen für Sie anbieten zu können. Corona und auch andere Faktoren haben den Digitalisierungsprozess in unserer Gesellschaft beschleunigt und erste Weiterbildungsangebote auf digitaler Basis sind 2021 erfolgreich erprobt worden. Es ist davon auszugehen, dass durch diesen Prozess auch im nächsten Jahr neue Räume geschaffen werden, um weitere Online-Angebote realisieren zu können.

Deutschland, Europa und die Welt stehen schon seit längerer Zeit vor großen Aufgaben. Die Gestaltung der Globalisierung, ein starkes Europa, Digitalisierung, Klimawandel, Flucht und Migration, soziale Gerechtigkeit und vor allem gesellschaftliche Beteiligung sind die zentralen Themen, zu denen wir Antworten finden müssen. Zudem verursachen der Erfolg von Rechtspopulist\_innen und die Krise der Volksparteien Erschütterungen im demokratischen System. Aber all diese Herausforderungen haben durch die Corona-Krise noch eine besondere Bedeutung erhalten! Welche neuen zusätzlichen Herausforderungen stellen sich? Werden wir eine vollständige Digitalisierung unserer Gesellschaft erleben? Neben allen Bedrohungen und Ängsten bieten sich jedoch auch neue Chancen für unser gesellschaftliches Miteinander. Wird es eine neue Wertediskussion für unser Zusammenleben geben? Gerade jetzt in dieser Zeit des Umbruchs zählen Ihre Ideen und auch Erfahrungen! Mit unseren Seminaren bieten wir Ihnen Hintergrundinformationen und Analysen, um das unübersichtliche Zeitgeschehen zu ordnen. Mit Ihnen gemeinsam diskutieren wir gerechte, ökologische und solidarische Antworten auf diese Fragen im Sinne einer Sozialen Demokratie.

Für Auszubildende haben wir wieder ein spezielles Angebot. Fünf Tage lang diskutieren wir die zentralen Themen Migration und Klima und besuchen die europäischen Institutionen in Brüssel. Das Seminar „Souverän und selbstbewusst“ bieten wir speziell als Rhetorikkurs nur für Frauen an. Zudem haben wir neue Angebote, wie ein Seminar in Berlin zur „Bedeutung der Wannseekonferenz“. Und in Erinnerung an den Kniefall von Willy Brandt in Warschau bieten wir 2022 eine Gedenkstättenfahrt nach Polen an.

Wenn Sie unser Angebot für Ihr Engagement in Verbänden, im Betriebsrat, der Gewerkschaft, im Verein oder in Parteien nutzen wollen, sprechen Sie uns an.

Sollten Sie Fragen zu unseren Seminaren haben, beraten wir Sie gerne. Wir sehen uns!



## 7 SCHRITTE ZUM BILDUNGSURLAUB

**1. Schritt:** Suchen Sie sich einen Bildungsurlaub aus und melden sich zu diesem Seminar online unter [www.fes-arbeitnehmerWeiterbildung.de](http://www.fes-arbeitnehmerWeiterbildung.de) an. Teilen Sie uns gerne mit, ob Sie eine Freistellung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in NRW benötigen. Bitte vergessen Sie nicht unseren Datenschutzrichtlinien zuzustimmen!

**2. Schritt:** Sie erhalten von der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung eine Anmeldebestätigung sowie eine Bescheinigung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in NRW. Nun ist Ihr Bildungsurlaub auch unsererseits verbindlich eingeplant.

**3. Schritt:** Reichen Sie die Bescheinigung „Mitteilung für Ihren Arbeitgeber“ bei Ihrem Arbeitgeber ein! Bitte beachten Sie, dass die Antragstellung spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn erfolgt sein muss. Ihr Arbeitgeber hat nach Zustellung drei Wochen Zeit, Ihnen die Weiterbildung zu genehmigen oder sie abzulehnen. Sollten Sie eine Ablehnung erhalten haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

**4. Schritt:** Bitte zahlen Sie nun die fällige Teilnahmepauschale. Diese muss von Ihnen persönlich überwiesen werden. Genaue Informationen hierzu erhalten Sie bereits in der Anmeldebestätigung.

**5. Schritt:** Planen Sie Ihre Anfahrt zum Seminar. Wir haben für Sie ein Zimmer vor Ort reserviert. Für Ihre Verpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen) haben wir bereits gesorgt. Bitte stornieren Sie das Zimmer bei uns, falls Sie es nicht nutzen werden (eine Reduzierung der Pauschale erfolgt jedoch nicht).

**6. Schritt:** Wir wünschen Ihnen einen spannenden Bildungsurlaub und bitten Sie an dem Seminar vollständig teilzunehmen, damit wir Ihnen die Teilnahmebestätigung ausstellen können.

**7. Schritt:** Um Ihre Weiterbildung abzuschließen, müssen Sie Ihre Teilnahmebescheinigung bei Ihrem Arbeitgeber einreichen.

## Was ist Bildungsurlaub?

- ✓ Ihre Chance sich bei vollem Gehalt 5 Tage im Jahr mit einem Themenfeld beschäftigen zu können
- ✓ Die Teilnahmegebühr zahlt der/die Arbeitnehmer\_in, die Lohnfortzahlung der/die Arbeitgeber\_in

### • Wer bekommt Bildungsurlaub?

- ✓ Arbeitnehmer\_innen und Auszubildende in NRW, die mindestens seit 6 Monaten im Betrieb sind
- ✓ Betriebe ab 10 Mitarbeiter\_innen
- ✓ Regelungen im ArbeitnehmerWeiterbildungsgesetz NRW

### • Wie wird man freigestellt?

- ✓ Bildungsurlaub aussuchen und bei uns anmelden
- ✓ 6 Wochen vorher Antrag bei dem/der Arbeitgeber\_in stellen
- ✓ Reise planen

Wenn Sie sich politisch informieren und mitreden wollen, finden Sie im vorliegenden Jahresprogramm 2022 der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung der Friedrich-Ebert-Stiftung fünftägige Bildungsangebote zu aktuellen Themen an unterschiedlichen Orten in NRW.

Die Demokratie braucht interessierte und engagierte Bürger\_innen wie Sie!

Bitte kontaktieren Sie unser Team, wir helfen Ihnen gerne bei der Beantragung!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!





## TERMINE

|                |                            |                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                 |    |
|----------------|----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| <b>JANUAR</b>  | 24.01. – 28.01.2022 Bonn   |                                                                                       | <b>Brücken und Brüche zwischen Jung und Alt</b><br>Der Generationenkonflikt im Film                                                             | 10 |
|                | 31.01. – 04.02.2022 Bonn   |                                                                                       | <b>Die Erde in Bedrängnis</b><br>Endliche Ressourcen und ökologische Gerechtigkeit                                                              | 13 |
| <b>FEBRUAR</b> | 07.02. – 11.02.2022 Bonn   |                                                                                       | <b>20 Jahre Euro</b><br>Von der Währungs- zur Wertegemeinschaft?                                                                                | 27 |
|                | 21.02. – 25.02.2022 Bonn   |                                                                                       | <b>Gesundheitssystem zwischen Gewinninteressen und Daseinsvorsorge</b><br>Wie schaffen wir eine gerechte Daseinsvorsorge für alle Bürger_innen? | 21 |
| <b>MÄRZ</b>    | 07.03. – 11.03.2022 Bonn   |                                                                                       | <b>Antisemitismus</b><br>Historische und aktuelle Erscheinungsformen, Maßnahmen zur Prävention                                                  | 14 |
|                | 14.03. – 18.03.2022 Bonn   |                                                                                       | <b>Querdenker, Reichsbürger, Neonazis</b><br>Gefahren durch Verschwörungstheorien, Populismus und Extremismus von rechts                        | 10 |
|                | 21.03. – 25.03.2022 Bonn   |                                                                                       | <b>Nachhaltig leben</b><br>Ist ökologischer Konsum in der globalisierten Welt machbar?                                                          | 22 |
| <b>APRIL</b>   | 25.04. – 29.04.2022 Bonn   |                                                                                       | <b>Die Welt zwei Jahre nach Ausbruch der weltweiten Pandemie</b><br>Kommt es zu einer Veränderung der Weltordnung?                              | 25 |
|                | 25.04. – 29.04.2022 Berlin | <br> | <b>80 Jahre Wannseekonferenz</b><br>90 Minuten, die die Welt auf grausamste Weise veränderten                                                   | 14 |
| <b>MAI</b>     | 09.05. – 13.05.2022 Bonn   |                                                                                       | <b>Klimawandel!</b><br>Sieben Jahre nach Paris und zwei Jahre nach dem Corona-Ausbruch                                                          | 20 |
|                | 16.05. – 20.05.2022 Bochum | <br> | <b>Vom Kohlenpott zur Industrie- und High-Tech-Kultur</b><br>Bochum und das Ruhrgebiet mit dem Fahrrad erkunden                                 | 19 |

|        |                               |                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                           |    |
|--------|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| MAI    | 16.05. – 20.05.2022 Bonn      |                                                                                         | <b>Selbststabilisierung durch Work-Life-Balance?</b><br>... und die politische Dimension des psychischen Wohlbefindens                                    | 16 |
|        | 30.05. – 03.06.2022 Bonn      |                                                                                         | <b>Medien. Macht. Meinung</b><br>Wahrnehmungsbeeinflussung durch politische Inszenierung?                                                                 | 11 |
|        | 30.05. – 03.06.2022 Bonn      |                                                                                         | <b>Sinn und Unsinn der Entwicklungshilfe</b><br>Perspektiven und Chancen für bessere Ansätze                                                              | 23 |
| JUNI   | 20.06. – 24.06.2022 Münster   |                                                                                         | <b>Auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft</b><br>Umwelt und Wirtschaft im Münsterland                                                                  | 19 |
|        | 20.06. – 24.06.2022 Bonn      |                                                                                         | <b>Was ist soziale Gerechtigkeit?</b><br>Bildung, Arbeit, Wohnen und Familie auf dem Prüfstand                                                            | 21 |
|        | 27.06. – 01.07.2022 Aachen    | <br>   | <b>Die Zukunft Europas gestalten – Ein Seminar für Auszubildende</b><br>Rechtspopulismus, Migration und Klima als zentrale Herausforderungen für die EU   | 28 |
|        | 27.06. – 01.07.2022 Warschau  | <br>   | <b>Der Kniefall von Warschau – Gedenkstättenfahrt nach Polen</b><br>Wie kann eine neue Ostpolitik gestaltet werden?                                       | 12 |
|        | 25.07. – 29.07.2022 Bielefeld |                                                                                         | <b>Kirche und Gesellschaft</b><br>Die alten Glaubensorganisationen in einem zunehmend säkularen Umfeld                                                    | 15 |
| AUGUST | 01.08. – 05.08.2022 Bonn      | <br>   | <b>Können wir den Klimawandel noch bremsen?</b><br>Umweltveränderungen (er)fahrbarm machen                                                                | 18 |
|        | 08.08. – 12.08.2022 Bonn      |                                                                                         | <b>Großbritannien und Europa: Szenen einer gescheiterten Ehe?</b><br>Perspektiven des politischen und wirtschaftlichen Miteinanders nach dem Brexit       | 25 |
|        | 15.08. – 19.08.2022 Bonn      |                                                                                         | <b>Migration von und nach Deutschland</b><br>Geschichtlicher Überblick und mögliche Erkenntnisse für heute                                                | 15 |
|        | 22.08. – 26.08.2022 Aachen    | <br> | <b>Mobilität der Zukunft – Unterwegs in Stadt und Land</b><br>Ressourcengewinnung, Chance für den Industriestandort vs. Gefahr für die Automobilindustrie | 18 |

|           |                     |         |                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                 |    |
|-----------|---------------------|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| SEPTEMBER | 05.09. – 09.09.2022 | Bonn    |                                                                                       | <b>Was geht mich das an?</b><br>Erinnerungskultur und der gesellschaftliche Umgang mit Vergangenheit                                                                            | 11 |
|           | 12.09. – 16.09.2022 | Münster | <br> | <b>Auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft</b><br>Umwelt und Wirtschaft im Münsterland                                                                                        | 19 |
|           | 26.09. – 30.09.2022 | Bonn    |                                                                                       | <b>EU und Deutschland</b><br>Wohin geht der Weg?                                                                                                                                | 26 |
|           | 26.09. – 30.09.2022 | Bochum  | <br> | <b>Vom Kohlenpott zur Industrie- und High-Tech-Kultur</b><br>Bochum und das Ruhrgebiet mit dem Fahrrad erkunden                                                                 | 19 |
| OKTOBER   | 10.10. – 14.10.2022 | Bonn    |                                                                                       | <b>Alles nur erfunden?</b><br>Die Geschichte der Verschwörungstheorien                                                                                                          | 16 |
| NOVEMBER  | 07.11. – 11.11.2022 | Bonn    |                                                                                       | <b>Schöne neue (Frauen-)Welt –<br/>Schein und Wirklichkeit der Gleichberechtigung</b><br>Gesellschaftliche Rollenbilder zwischen Einwanderungskultur und Rechtspopulismus       | 13 |
|           | 14.11. – 18.11.2022 | Bonn    |                                                                                       | <b>Halbzeit in Amerika</b><br>Die USA nach den Midterm Elections                                                                                                                | 26 |
|           | 14.11. – 18.11.2022 | Bochum  |                                                                                       | <b>Die Stadt von morgen</b><br>Wie werden wir gemeinsam leben?                                                                                                                  | 23 |
|           | 21.11. – 25.11.2022 | Bonn    |                                                                                       | <b>Souverän und selbstbewusst!</b><br>Wie Frauen Auftreten und Kommunikation zielgerichtet gestalten können                                                                     | 12 |
|           | 28.11. – 02.12.2022 | Bonn    |                                                                                       | <b>Digitale Technik zwischen Nutzen, Gewinn- und Machtinteressen</b><br>Werkzeuge in eigener Verfügung oder gefangen im Netz – mit allen Folgen von Burnout und Kontrollverlust | 22 |



Fahrradseminar



Neues Seminar



Aktualisiert



Auszubildende



Mobilität



Gedenkstättenfahrt nach Warschau



Gedenkstättenfahrt nach Berlin





## Brücken und Brüche zwischen Jung und Alt

### Der Generationenkonflikt im Film

Neu!

Die Jungen und die Generation ihrer Eltern reiben sich aneinander, gestern und heute. Wie sind aus den Halbstarken der Fünfzigerjahre die Rebell\_innen der Sechziger geworden? Welche gesellschaftlichen Veränderungen waren notwendig, damit auf autoritäre Väter verständnisvolle Erzieher\_innen folgen konnten? In welchem sozialen Umfeld konnten sich Frauen emanzipieren? Sind die Eltern noch Leitfiguren für ihre Kinder? In Zeiten wirtschaftlicher Instabilität und zunehmender Verunsicherung der jungen Generation in Bezug auf ihre Zukunft rückt der Begriff der Generationengerechtigkeit in den Vordergrund.

Der Generationenkonflikt ist ein immer wiederkehrendes Thema fürs Kino. Anhand ausgewählter Filme – von den Fünfzigerjahren bis heute – lässt sich der gesellschaftliche Wandel der Generationenfrage verfolgen. Alle Formen der filmischen Erzählung werden dabei zu sehen sein, von der melodramatischen Zuspitzung bis zur komödiantischen Aufbereitung. Viel Stoff für erhellende Gespräche und spannende Diskussionen.

#Film #Jugend #Generationen

**24. – 28. Januar 2022, Bonn**

Margot Schmidt-Reichert

## Querdenker, Reichsbürger, Neonazis

### Gefahren durch Verschwörungstheorien, Populismus und Extremismus von rechts

Neu!

Verschwörungstheorien sind schon immer ein Bestandteil (rechts)extremer Propaganda und Agitation gewesen. Besonders die Corona-Pandemie bot und bietet dafür einen idealen Nährboden. Eine globale Krise wie diese bringt enorme Unsicherheiten mit sich, die den Glauben an Verschwörungstheorien und Falschmeldungen befeuern. Schon vor der Pandemie zeigte eine Studie der FES, rund 46 Prozent der Deutschen glaubten, dass geheime Organisationen großen Einfluss auf politische Entscheidungen nehmen. Vor allem rechtspopulistische und rechtsextreme Kräfte, sowohl als Bewegung als auch an der Macht, versuchen daraus politisches Kapital zu schlagen: Neue Begriffe wie „Corona- und Klima-Diktatur“ oder die „Umvolkung“ und der „Volkstod“ – wie zuvor bei der Zuwanderung von Flüchtlingen – sollen die Ängste und Unsicherheiten vieler Deutscher schüren. Die Grenzen zwischen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus sind dabei nicht selten fließend. Doch was ist Rechtspopulismus genau und wie soll die Gesellschaft damit umgehen? Das Seminar erläutert die vielfältigen Erscheinungsformen des Rechtspopulismus in Deutschland und Europa. Wir befassen uns mit den Positionen und Gesellschaftsbildern von Rechtspopulist\_innen und untersuchen deren Argumentationsmuster. Abgerundet wird das Seminar mit der Erarbeitung von Gegenpositionen und Handlungsmöglichkeiten im Sinne einer sozialen Demokratie.

#Rechtspopulismus #Verschwörungstheorien  
#Demokratiestärkung

**14. – 18. März 2022, Bonn**

Jochem Kollmer

## Was geht mich das an?

Erinnerungskultur und der gesellschaftliche Umgang mit Vergangenheit

AKT

Wie wir uns erinnern, sagt sehr viel darüber aus, wer wir sind und wer wir sein wollen. Erzählungen über die Vergangenheit tragen zu einem besseren Verständnis von historischen Ereignissen bei. Sie können identitätsstiftend wirken und dadurch den gesellschaftlichen Zusammenhalt festigen. Die Auseinandersetzung mit Verbrechen der eigenen Gesellschaft kann jedoch auch schmerzhaft und unbequem sein, denn sie wirft Fragen nach individueller und kollektiver Verantwortung auf. Im Seminar erläutern wir beispielhaft die Auseinandersetzung mit dem Holocaust in der BRD und der DDR. Gemeinsam wird die Frage diskutiert werden, welche Lehren wir heute aus diesem Kapitel der deutschen Geschichte ziehen können. Durch eine Exkursion ins „Haus der Geschichte“ wird aufgezeigt, wie Geschichte jüngerer Generationen in einer kulturell vielfältigen Gesellschaft vermittelt werden kann und welche gemeinsamen Geschichtserzählungen wichtig für den europäischen Zusammenhalt sind.

**#Mauerfall #Holocaust #Verantwortung**

**5. – 9. September 2022, Bonn**

Inken Wiese

## Medien. Macht. Meinung.

Wahrnehmungsbeeinflussung durch politische Inszenierung?

AKT

Medien formen die öffentliche Wahrnehmung wie auch die Meinungs- und Willensbildung über gesellschaftlich und politisch relevante Ereignisse. Deshalb waren und sind sie auch Ziel von Beeinflussungsversuchen. Auf welche Weise nehmen politische Akteur\_innen Einfluss? Wie kann politische Einflussnahme entdeckt und beurteilt werden? Welche Rolle spielen hierbei die „neuen“ Medien? Wie oft gibt es Einflussnahme oder Fehlinformationen? Welche Faktoren spielen dabei eine Rolle? Die Teilnehmer\_innen untersuchen im Seminar das Verhältnis von Politik und Medien. Gemeinsam mit erfahrenen Journalist\_innen, Politiker\_innen und Öffentlichkeitsarbeiter\_innen. Die Fähigkeiten zur Analyse und Interpretation von Informationen werden geschult und die Wechselprozesse von Medien und Politik hinterfragt. Darüber hinaus erlernen die Teilnehmer\_innen Grundfertigkeiten der Pressearbeit und trainieren ihre eigene Medienkompetenz.

**#Pressefreiheit #FakeNews #Meinungsmache**

**30. Mai – 3. Juni 2022, Bonn**

Michael Tobias

## Der Kniefall von Warschau – Gedenkstättenfahrt nach Polen

Wie kann eine neue Ostpolitik gestaltet werden?



Neu!

„Am Abgrund der deutschen Geschichte und unter der Last der Millionen Ermordeten tat ich, was Menschen tun, wenn die Sprache versagt.“ Diese Worte stammen von Willy Brandt und beschreiben eine der eindrucksvollsten politischen Gesten des 20. Jahrhunderts: den Kniefall von Bundeskanzler Willy Brandt im Warschauer Ghetto. Wie kam es dazu, dass der Sozialdemokrat Brandt stellvertretend für sein Land mit dieser Geste um Vergebung bat? Das Seminar gibt einen Überblick über die historischen Hintergründe des Nationalsozialismus und des Widerstands gegen diesen. Die Biografie von Willy Brandt und die Geschichte des Warschauer Ghettos werden gemeinsam erarbeitet. Die Situation um 1970 – dem Jahr des Kniefalls – wird beleuchtet und die Auswirkungen bis heute werden diskutiert. Ebenso wird gefragt, welche Rolle Symbolik und Gesten in der Politik spielen. Vor Ort besuchen wir die Gedenkstätten und diskutieren mit Vertreter\_innen der Zivilgesellschaft das deutsch-polnische Verhältnis.

**#WillyBrandt #Polen #Versöhnung**

**27. Juni – 1. Juli 2022, Warschau**

Stefan Scholl

## Souverän und selbstbewusst!

Wie Frauen Auftreten und Kommunikation zielgerichtet gestalten können

AKT

Kommunizieren kann scheinbar jede\_r. Doch nicht selten kommt die Botschaft anders an als beabsichtigt. Wie also schaffe ich es im Beruf oder politischen Ehrenamt, meine Botschaft klar und souverän zu vermitteln? Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit allem, was dabei eine Rolle spielt: Ziele, Botschaften, Körpersprache, Inhalte und Argumente. Da sich die Sprache und Herangehensweisen von Männern und Frauen unterscheiden, werfen wir auch immer wieder einen Blick auf beide Seiten. Dabei betrachten wir, wie die Spielregeln der Gesellschaft funktionieren und welche Spielräume wir Frauen noch besser nutzen können. Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmerinnen für konkrete Situationen aus ihrer Lebenswelt neue Handlungsoptionen finden.

**#Frauen #Teilhabe #Gleichberechtigung**

**21.–25. November 2022, Bonn**

Alexandra Kramm/Miriam Nolting

## Schöne neue (Frauen-)Welt – Schein und Wirklichkeit der Gleichberechtigung

Gesellschaftliche Rollenbilder zwischen Einwanderungskultur und Rechtspopulismus

AKT

Hat sich mehr als 100 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts die Frauenbewegung überholt? Ist Gleichberechtigung in der Welt nach #MeToo erreicht? Warum sieht die liberale Mitte die Gleichberechtigung der Geschlechter durch Zuwanderung von Menschen aus anderen kulturellen Kontexten bedroht? Rechtspopulistische Kräfte propagieren ein konservatives Rollenbild der Frau und identifizieren den „Gender-Wahn“ als Grund allen Übels. Diesen und anderen Themen gehen wir im Seminar nach. Wir untersuchen aktuelle Gesellschaftsbilder, feministische Strömungen und rechtspopulistische Argumentationsmuster und hinterfragen politische Ereignisse und gesellschaftliche Entwicklungen in Deutschland.

**#MeToo #Gender #Rollenbild**

**7. – 11. November 2022, Bonn**

Raana Gräsle

## Die Erde in Bedrängnis

Endliche Ressourcen und ökologische Gerechtigkeit

AKT

Wasser, fruchtbarer Boden, saubere Luft, eine reiche Artenvielfalt und abbaubare Rohstoffe sind die notwendigen Ressourcen für menschliches Leben auf unserem Planeten. Ein stetiges Wachstum und ein ungezügelter Konsum führen jedoch zu einem Ressourcenverbrauch, der den Lebensraum Erde zerstört. Circa 20 Prozent der Weltbevölkerung – vor allem in den alten und neuen Industrieländern – verbrauchen derzeit rund 80 Prozent aller erneuerbaren und endlichen Ressourcen. Die Folgen dieses verschwenderischen Umgangs bedrohen unsere Ökosysteme. Sie reichen von Wasser- und Nahrungsmittelknappheit, der Vermüllung der Weltmeere bis hin zu einem Verlust der Biodiversität. Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Themen, Definitionen und politischen Handlungsfelder. Es behandelt einerseits die Frage, wie eine nachhaltige und schonende Rohstoffpolitik aussehen kann. Andererseits wird beleuchtet, wie im Wettlauf um die verbleibenden Ressourcen eine gerechte Verteilung global, generationenübergreifend und ökologisch nachhaltig aussehen könnte. Abschließend werden wir im Seminar unseren persönlichen Umgang mit knappen Ressourcen kritisch hinterfragen und uns mit alternativen Handlungsoptionen beschäftigen.

**#Ökologie #Ressourcen #Nachhaltigkeit**

**31. Januar – 4. Februar 2022, Bonn**

Nicole Werner-Hufsky

## 80 Jahre Wannseekonferenz

90 Minuten, die die Welt auf grausamste Weise veränderten



Neu!

Eine „Besprechung mit anschließendem Frühstück“, die bis heute fassungslos macht: Auf Einladung des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD, Reinhard Heydrich, fand am Mittag des 20. Januar 1942 in der Villa am Großen Wannsee 58 eine etwa 90 Minuten dauernde Besprechung von Vertretern der SS, der NSDAP und mehrerer Reichsministerien statt. Die Konferenz ist von großer historischer Bedeutung, denn sie diente der für die Ausweitung des Völkermordes an den Juden auf fast ganz Europa erforderlichen Koordination.

Das Seminar ordnet dieses weltgeschichtlich beispiellose Ereignis in den historischen Kontext der Zeit und der menschenverachtenden Nazi-Ideologie ein, zeichnet die Geschehnisse und die Folgen nach. Die Teilnehmer\_innen erarbeiten sich die Geschichte der Konferenz gemeinsam. Am Originalschauplatz, der Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannseekonferenz, erhalten sie aus erster Hand Informationen über den aktuellen Stand der Geschichtsforschung zur Konferenz.

**#Wannseekonferenz #Holocaust #Nationalsozialismus**

**25. – 29. April 2022, Berlin**

Michael Tobias

## Antisemitismus

Historische und aktuelle Erscheinungsformen, Maßnahmen zur Prävention

Neu!

Antisemitische Übergriffe nehmen zu – nicht nur in Deutschland, sondern überall in Europa. Auch im Internet ist antisemitische Hassrede ein verbreitetes Phänomen. Antisemitismus ist also keine Erscheinung der Vergangenheit, sondern Staat, Politik und Gesellschaft sind gefordert, sich aktiv mit diesem Problem auseinanderzusetzen und Maßnahmen zu seiner Bekämpfung zu ergreifen.

Das Seminar will die Teilnehmenden in einem ersten Schritt für die verschiedenen Erscheinungsformen von Antisemitismus sensibilisieren. Dazu setzen wir uns mit gängigen antisemitischen Vorurteilen und Klischees aus Vergangenheit und Gegenwart auseinander. Wir greifen dafür auf ein breites Spektrum von Fallbeispielen zurück, das von religiösen Texten aus Christentum und Islam bis hin zur Rapmusik reicht.

Im zweiten Teil des Seminars lernen wir staatliche und zivilgesellschaftliche Ansätze zur Prävention und Bekämpfung von Antisemitismus kennen. Mit Expert\_innen werden wir über Erfahrungen und Herausforderungen in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit zum Thema Antisemitismus diskutieren.

**#Antisemitismus #Judentum #Vorurteile**

**7. – 11. März 2022, Bonn**

Inken Wiese

## Kirche und Gesellschaft

Die alten Glaubensorganisationen in einem zunehmend säkularen Umfeld

Neu!

Die Anzahl der Mitglieder und vor allem der Gottesdienstbesucher\_innen ist seit den Sechzigerjahren stark rückläufig. Gleichwohl sind die beiden großen Kirchen in Deutschland nach wie vor gesellschaftlich und politisch bedeutsame Institutionen. Mit einem Blick auf die geschichtliche Bedeutung der Kirche(n) wollen wir das Nachwirken dieser historischen Stellung bis in die Gegenwart betrachten. Welche auch rechtlich fixierte Rolle kommt den Kirchen im politischen System der Bundesrepublik zu? Mit welcher Legitimation wird diese Stellung aufrechterhalten, wenn immer mehr Menschen nicht mehr kirchlich gebunden sind? Oder wenn sie sich anderen Religionen zugehörig fühlen, die mit der Migration nach Deutschland hierzulande an Bedeutung gewonnen haben? Wie ist in diesem Kontext die Stellung der Kirche als eine der größten Arbeitgeberinnen in Deutschland mit besonderer Rechtsstellung der Mitarbeiter\_innen zu bewerten? Die inhaltliche Stellung der Kirche(n) ist mit der Aufklärung und der Bedeutungszunahme der Wissenschaften ab dem 17./18. Jahrhundert erschüttert worden. Trotzdem haben die beiden großen Kirchen nach wie vor eine bedeutende ethische Leitfunktion. Wir wollen im Seminar fragen, wie sich christlicher Glaube im Kontext naturwissenschaftlicher Erkenntnisse heute positionieren kann und welche politischen Implikationen das mit sich bringt. Inwieweit können neuere wissenschaftliche Erkenntnisse das Phänomen der Religiosität im Allgemeinen und des christlichen Glaubens im Besonderen erklären? Welche Bedeutung kann solchen Erklärungen für die Diskussion über die zukünftige Stellung der Kirche(n) in der Gesellschaft und im politischen System der Bundesrepublik zukommen?

#Kirche #Religion #Gesellschaft

25. – 29. Juli 2022, Bielefeld

Norbert Holtz

## Migration von und nach Deutschland

Geschichtlicher Überblick und mögliche Erkenntnisse für heute

Neu!

Zum Thema Migration gibt es in der politischen Diskussion zwei sich gegenüberstehende Ansätze. Von rechts wird auf ein einheitliches deutsches Volk Bezug genommen, was seit mythischen Urzeiten schon da gewesen sei. Aus linksliberaler Sicht wird betont, dass es Migration immer schon gegeben habe. Mit diesen Positionen sind sehr unterschiedliche Gefühlslagen verbunden: auf der einen Seite das Gefühl der Bedrohung durch „die Fremden“, andererseits eine Vielfalt von Akzeptanz, Toleranz, Neugier bis hin zum Gefühl der Bereicherung durch die Neuankommenden. Zu fragen ist, inwieweit es mit der gewerkschaftlichen Kampagne „Mach' meinen Kumpel nicht an!“ noch eine dritte, für die Integration wesentlich weiterführende Perspektive gibt, die vor allem die Solidarität aus der gemeinsamen Arbeitserfahrung von Menschen, egal welcher Herkunft, in den Mittelpunkt rückt. Wir wollen in diesem Seminar mit einem historischen Blick auf die Migrationsgeschichte in und nach Deutschland fragen, wie Migrationsprozesse abgelaufen sind und wie Integration erfolgt ist. Welchen Unterschied macht es, wenn Menschen in einer Agrar-, Industrie- oder Dienstleistungsgesellschaft ankommen? An welchen wirtschaftlichen und sozialen Orten einer Gesellschaft kommen migrierende Gruppen an? Welche Mischungen, Überformungen oder Durchsetzungen einzelner Kulturelemente hat es dabei gegeben? Sind hier generalisierende Muster zu erkennen? Wir wollen fragen, wie sich Identitäten im Zeitverlauf verändert haben. Welche Erkenntnisse lassen sich aus der geschichtlichen Rückschau für heutige und zukünftige Migrationsprozesse gewinnen?

#Migration #Integration #Gesellschaftlicher Wandel

15. – 19. August 2022, Bonn

Norbert Holtz

## Alles nur erfunden?

Die Geschichte der Verschwörungstheorien

Neu!

Das berühmte Foto von Friedrich Ebert in Badehose war kein Zufall und der darum entstandene Skandal war inszeniert. Eberts Schwippschwager hatte eine Firma für moderne Bade-moden, die in Schieflage geraten war. Das Foto des Staats-oberhaupt in Badehose sollte das Geschäft ankurbeln. Das glauben Sie nicht? Gut so. Denn die Geschichte ist frei erfunden. Verschwörungsmythen und Verschwörungsideologien gibt es schon sehr lange und sie befassen sich mit realen Ereignissen (die Mondlandung, das Kennedy-Attentat) oder sind frei erfunden (die „jüdische Weltverschwörung“). In den vergangenen Jahren gab es zahlreiche Verschwörungsmythen zum Klimawandel oder der Corona-Pandemie und oft Verschränkungen ins rechtspopulistische und rechtsextreme Lager. Welche Wirkung haben sie? Welchem Zweck dienen sie? Wie gefährlich sind sie für das demokratische System? In diesem Seminar wird die Geschichte von Verschwörungstheorien beleuchtet, aktuelle Auswirkungen werden betrachtet und deren Folgen diskutiert.

#Verschwörungstheorien #Fakenews #Demokratie

**10. – 14. Oktober 2022, Bonn**

Stefan Scholl

## Selbststabilisierung durch Work-Life-Balance?

... und die politische Dimension des psychischen Wohlbefindens

Neu!

Schon lange gibt es in Deutschland Debatten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sie haben eine politische Dimension, weil Regelungen der Arbeitszeit betriebliche Aushandlungen oder Gesetze erfordern. In den letzten Jahren kamen vor allem aus den USA „das Streben nach Glück“ und nach „Work-Life-Balance“ zu uns herüber. Diese den Einzelnen ansprechenden Konzepte knüpfen an die vielfältigen Wünsche nach Veränderung der eigenen Lebenssituation an. Ihnen entspricht ein boomendes Angebot an Kursen zur Selbstoptimierung durch Steuerung der eigenen Gefühle.

Doch was bedeutet es für die Gesellschaft, wenn Überlastungssituationen – oder auch Unterforderung und Vereinsamung – zu individuellen Themen umdefiniert werden? Ausgehend von den eigenen Erfahrungen der Teilnehmenden wollen wir uns in diesem Seminar in Spielsituationen und analytisch den Mehrfachbelastungen im Arbeits- und Privatleben nähern. Welche Rolle spielen Arbeitsplatzunsicherheit und Flexibilisierung? Wie kann mit der zunehmenden Vermarktung von Identitäten, dem Druck, immer im Trend zu sein, umgegangen werden? Wir fragen, wie durch gemeinsames Handeln Regelungen erreicht werden können, die mehr sind als das Hamsterradlaufen der vielen Einzelnen. Welche unterschiedlichen Bedürfnisse haben hier Frauen und Männer, beispielsweise auch hinsichtlich einer entlastenden Kinderbetreuung?

#Work-Life-Balance #Gesundheit #Nachhaltigkeit

**16. – 20. Mai 2022, Bonn**

Norbert Holtz





## Mobilität der Zukunft – Unterwegs in Stadt und Land

Ressourcengewinnung, Chance für den Industriestandort vs. Gefahr für die Automobilindustrie



Das Ende fossiler Verbrennungsmotoren ist beschlossene Sache. Unter den alternativen Antrieben hat sich der Elektromotor – bis auf Weiteres – durchgesetzt. Doch wie weit bringt uns dieser technologische Wandel bei der Lösung der Herausforderungen für die Mobilität der Zukunft? Dieses Seminar rückt die Frage nach den ganzheitlichen Konzepten in den Fokus: Wie verändern sich Städte, wie kann man Verkehrsadern in pulsierenden Metropolen nutzerfreundlich gestalten? Welche Rolle spielen Reichweiten, wie stellen wir funktionierenden Individualverkehr im ländlichen Raum nachhaltig sicher? Wie pendeln, wie reisen wir? Wie verknüpfen wir Stadt und Land, wie die verschiedenen Verkehrsträger sinnvoll und effektiv? Wie vollziehen wir einen ebenso umwelt- wie menschenfreundlichen Wandel der Mobilitätskultur? Wir werden Fachleute aus verschiedenen Bereichen mit theoretischen wie praxisorientierten Impulsen zu Gast haben – und auch vor Ort „Zukunftsmobilität zum Anfassen“ erleben.

**#Klimaschutz #Mobilität #Verkehr**

**22. – 26. August 2022, Aachen**

Jan Strecker

## Können wir den Klimawandel noch bremsen?

Umweltveränderungen (er)fahrbar machen



Extreme Wetterschwankungen, Gewitter, Stürme, Starkregen: Auch in Deutschland sind die Folgen des Klimawandels zu spüren. Doch was sind die Ursachen und Hintergründe für diese Entwicklung? Das Seminar sucht nach den Ursachen des Klimawandels und zeigt die Auswirkungen auf unseren Alltag. Dies geht am besten vor Ort: Rund um Bonn und entlang des Rheins und der Sieg erkunden wir die Umwelt und informieren uns über die lokal wahrnehmbaren Auswirkungen der globalen Erwärmung. Bei Expert\_innen machen wir uns vor Ort sachkundig über Zusammenhänge und Ursachen und diskutieren darüber, was Politik und Wirtschaft auf globaler, nationaler und lokaler Ebene tun müssen, um die Erderwärmung zu begrenzen. Dadurch werden die Dimensionen des Klimawandels deutlich: Der Klimawandel ist ein globales Phänomen, das jeden betrifft. Daher steht auch unser persönlicher Beitrag zum Klimaschutz auf der Tagesordnung. Das beginnt im Seminar mit der klimafreundlichen Fortbewegung auf dem eigenen Fahrrad.

**#Klimawandel #Nachhaltigkeit #Fahrradfahren**

**1. – 5. August 2022, Bonn**

Jochem Kollmer

Für die Teilnahme  
an diesem Seminar  
ist ein mitgebrach-  
tes Fahrrad  
Voraussetzung.

## Auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft

Umwelt und Wirtschaft im Münsterland



Vor dem Hintergrund von Klimawandel und Umweltzerstörung einerseits, Wirtschafts-, Arbeitsplatz- und Schuldenkrisen aufgrund der Corona-Pandemie andererseits wird die Frage nach den Perspektiven einer „nachhaltigeren“ Wirtschafts- und Lebensweise immer drängender. Besonders fatal ist dabei, dass heute, in einem Umfeld zunehmender nationalistisch-populistischer Parolen und wachsender sozialer Spannungen und Verwerfungen eine Lösung dieses globalen Problems noch schwieriger geworden ist als in früheren Zeiten. Umso wichtiger ist es, die vorhandenen positiven Ansätze und Beispiele für eine bessere Vereinbarung von Ökonomie und Ökologie im Sinne einer dauerhaft sozial- und umweltverträglicheren Gesellschaft in den Blick zu nehmen, die sich vor allem auf der kommunalen Ebene entwickelt haben. Einige Beispiele für eine nachhaltigere Zukunft in – unter anderen – den Bereichen Energieversorgung, Mobilität, Landwirtschaft sollen im Rahmen der Veranstaltung in der Region Münster mit dem selbst mitgebrachten Fahrrad erkundet und diskutiert werden. Dadurch soll nicht zuletzt auch gezeigt werden, dass Politik, Unternehmen und die Bürger\_innen – allen Schwierigkeiten zum Trotz – selbst über eine ganze Reihe von Möglichkeiten verfügen, um gesellschaftliche Wandlungsprozesse zu initiieren, zu unterstützen, anzutreiben und (mit) zu gestalten.

**#Klimawandel #Nachhaltigkeit #Fahrradfahren**

**20. – 24. Juni 2022, Münster**

**12. – 16. September 2022, Münster**

Wolfgang Schulze

Für die Teilnahme  
an diesem Seminar  
ist ein mitgebrach-  
tes Fahrrad  
Voraussetzung.

## Vom Kohlenpott zur Industrie- und High-Tech-Kultur

Bochum und das Ruhrgebiet mit dem Fahrrad erkunden



Kohlegruben und Stahlwerke – das waren die wichtigsten Industriezweige des Ruhrgebiets. Ende 2018 wurde in Bottrop die letzte Steinkohlenzeche geschlossen. Noch ist Duisburg größter Stahlstandort Europas, aber auch letzter im Ruhrgebiet. Durch deren Niedergang standen und stehen Politik und Wirtschaft vor großen Herausforderungen. Im größten Ballungsraum Europas werden wir uns an markanten Punkten den Strukturwandel von der Montanindustrie zur Dienstleistungs-, Informations- und High-Tech-Kultur vor Augen führen, ihn nachvollziehen und bewerten. Bei Expertinnen und Experten informieren wir uns in der Stadt Bochum, der ehemaligen „Krupp- und Kohlestadt“, und ihrer Umgebung über die Hintergründe, Ursachen und Folgen des Umbruchs. Wir diskutieren die Gestaltungsmöglichkeiten einer aktiven Strukturpolitik, die zusammen mit der Wirtschaft und bürgerchaftlichen Kräften den Wandel erfolgreich bewältigt und neue Zukunftsperspektiven für die Menschen eröffnet. Alle Erkundungen werden mit dem mitgebrachten Fahrrad durchgeführt.

**#Strukturwandel #Nachhaltigkeit #Fahrradfahren**

**16. – 20. Mai 2022, Bochum**

**26. – 30. September 2022, Bochum**

Jochem Kollmer

Für die Teilnahme  
an diesem Seminar  
ist ein mitgebrach-  
tes Fahrrad  
Voraussetzung.



## Klimawandel

Sieben Jahre nach Paris und zwei Jahre nach dem Corona-Ausbruch

Neu!

Sieben Jahre sind vergangen, seitdem sich die internationale Staatengemeinschaft in Paris im Dezember 2015 auf ein internationales Abkommen geeinigt hat. Inzwischen liegen nationale Umsetzungspläne vor. Sind sie fortschrittlich formuliert oder stellen sie eher einen Rückschritt dar? Denn immer noch ignorieren/verneinen selbst in Parlamenten und Regierungen einige den Klimawandel. Auch die Schwere und Dauer der Corona-Pandemie hat der Klimapolitik zugesetzt – alle Länder der Welt bemerken sie, den wirtschaftlichen Einschnitt jedoch unterschiedlich stark. Jetzt ist Zeit für den Wiederaufbau. Richtet man diesen an Maßnahmen gegen den Klimawandel aus oder haben Subventionen nach dem Gießkannenprinzip ohne Bedingungen Vorrang? Zeit, Bilanz zu ziehen: Wo stehen wir? Was ist der Stand sieben Jahre nach dem Abkommen? Wie sehen die nationalen Umsetzungspläne aus? Wie sind sie zu bewerten? Sind die Lasten der Einsparungen an CO<sub>2</sub> entsprechend der Möglichkeiten der Staaten und Verursacher verteilt? Ist der Klimawandel durch Corona aus dem Blickfeld geraten? Wie steht die EU da – ein Vorreiter? Und wie macht es Deutschland? Sind dort Fortschritte in der Energiewende sichtbar und die Zeiten der Dieselskandale und des Kohleausstiegs hinter uns? Berücksichtigen die wirtschaftlichen Konjunkturprogramme, die beispielsweise Deutschland und die EU aufliegen, um die Folgen der Corona-Krise abzufedern, diese klimapolitischen Rahmenbedingungen und nationalen Umsetzungspläne oder sind sie nach rein wirtschaftlichen Kriterien gestrickt? Ziel ist es, die politischen Folgen der Klimaerwärmung zu analysieren und die Beiträge Deutschlands und der EU zur Umsetzung des Klimaabkommens von Paris zu bewerten.

# Klimawandel # Folgen Corona-Pandemie # Energiewende

9. – 13. Mai 2022, Bonn

Birgit Ladwig-Tils

## Gesundheitssystem zwischen Gewinn- interessen und Daseinsvorsorge

Wie schaffen wir eine gerechte Daseinsvorsorge  
für alle Bürger\_innen?

AKT

Zwischen bedarfsgerechter und medizinisch notwendiger Versorgung sowie der ebenfalls geforderten Wirtschaftlichkeit ist es die Aufgabe der Gesundheitspolitik, passende Anreiz- und Entgeltsysteme zu gestalten. Wie kann dies gelingen, wenn das Gesundheitssystem mit über 10 Prozent des Bruttoinlandsprodukts auch eine erhebliche Einnahmequelle – und den damit verbundenen Interessen – darstellt? Wie wirkt sich in diesem Kontext die Wissensungleichheit zwischen Patienten und Ärzt\_innen auf die Festlegung des Bedarfs aus? Im Seminar wollen wir uns der Vielschichtigkeit und den historisch gewachsenen Strukturen des Gesundheitssystems in Deutschland nähern.

Mit der Einführung des Fallpauschalensystems wurden einzelne Leistungen wie Operationen zu Produkten umdefiniert. Wir wollen fragen, welche Auswirkungen es hat, wenn damit die Begehrlichkeit von Krankenhauskonzernen geweckt wird, vor allem Absatz und Gewinn anzustreben? Welche Alternativen gibt es zur weiter voranschreitenden Durchkommerzialisierung des Gesundheitswesens? Wie können solidarischere Finanzierungsformen wie die Bürgerversicherung aussehen? Welche Lehren können wir aus der Corona-Pandemie für das Gesundheitssystem ziehen? Wie können andere strukturelle Probleme der Gesundheitsversorgung angegangen werden? Wir wollen fragen, wie mit einem ganz anderen Stellenwert der nicht nur individuellen Prävention eine gesündere Gesellschaft angestrebt werden kann.

**#Gesundheit #Solidarität #Nachhaltigkeit**

**21. – 25. Februar 2022, Bonn**

Norbert Holtz

## Was ist soziale Gerechtigkeit?

Bildung, Arbeit, Wohnen und Familie auf dem  
Prüfstand

AKT

Was ist gerecht? Fast jeder Mensch wird sich diese Frage im Laufe seines Lebens einmal gestellt haben. Seit Jahrtausenden versuchen Philosophie, Religionen, Wissenschaft, Gewerkschaften und Politik eine Antwort darauf zu finden. Wir schauen, welche Theorien der Gerechtigkeit es gibt und was Menschen als gerecht empfinden. Wie haben sich diese Ansichten über die Zeit hinweg verändert und wie gerecht ist unser System heute? Die Schere zwischen Arm und Reich scheint in Deutschland immer weiter auseinanderzugehen. Was bedeutet das konkret für gesellschaftliche Bereiche wie Bildung, Arbeit, Wohnen und Familie? Globalisierung, Digitalisierung, Klima, Migration sind die Schlagworte großer Wandlungsprozesse, die es im besten Falle nachhaltig und gerecht im Sinne der Menschen zu gestalten gilt. Hinzu kommen Herausforderungen im Zuge der Corona-Krise – eine Krise, die wie unter einem Brennglas soziale Schieflagen in den Fokus gerückt hat. Im Seminar gehen wir daher der Frage nach, welche Zukunftsmodelle es zur Neuordnung der Gerechtigkeit gibt und greifen auch die Debatte um das bedingungslose Grundeinkommen auf.

**#SozialeGerechtigkeit #ZukunftDerArbeit #Ungleichheit**

**20. – 24. Juni 2022, Bonn**

Marco Jelic

## Digitale Technik zwischen Nutzen, Gewinn- und Machtinteressen

Werkzeuge in eigener Verfügung oder gefangen im Netz – mit allen Folgen von Burnout und Kontrollverlust

AKT

Heute wird von Industrie 4.0 und Smart Home, also der Vernetzung aller Geräte, die uns umgeben, gesprochen. Doch was macht das mit den Einzelnen – inwieweit entsteht dabei das Gefühl von Kontrollverlust, davon, nur noch hinter der technischen Entwicklung herzulaufen? Wie wirkt sich im Zuge der Digitalisierung die Angst um den Arbeitsplatz aus? Wie verändern sich Informationsqualität und soziale Kommunikation? Corona und das Homeoffice – wie werden beibehaltene Notregelungen sich auf Arbeitsweisen, die Stellung zum/zur Arbeitgeber\_in und das häusliche Umfeld auswirken? Welche gefühlte Belastung entsteht dabei? Inwieweit kommen wir mit den althergebrachten Vorstellungen von Fortschritt und Wachstum noch weiter? Wie könnte demgegenüber ein Konzept alternativer Technikgestaltung aussehen? Wie kann die digitalisierte Technik als Basis für die Verfügung über das eigene Leben und für den Erhalt der Demokratie in Zeiten eines vermeintlichen technischen Sachzwangs gestaltet werden?

Im Seminar wollen wir uns workshopartig sowohl der psychosozialen Dimension der Digitalisierung als auch den möglichen politischen Gestaltungsoptionen nähern. In Spielsituationen und analytisch wollen wir die (Mehrfach-)Belastungen im Arbeits- und Privatleben herausarbeiten. Auf der Bühne des Seminars wollen wir Wege in eine Zukunft erkunden, in der nicht das technisch Mögliche, sondern das sozial Erstrebenswerte im Mittelpunkt steht.

**#Digitalisierung #Burn-out-Problematik  
#Nachhaltige Zukunftsgestaltung**

**28. November – 2. Dezember 2022, Bonn**  
Norbert Holtz

## Nachhaltig leben

Ist ökologischer Konsum in der globalisierten Welt machbar?

AKT

„Nachhaltigkeit“ – ursprünglich ein Begriff der Forstwirtschaft – erlangte in den letzten Jahren enorme Popularität: Während die Medien ständig neue Szenarien eines fortschreitenden Klimawandels, zunehmender Ressourcenknappheit oder schwerer Dürrekatastrophen entwerfen, zeigen sich immer mehr Menschen hinsichtlich der natürlichen Grenzen der Ressourcen unserer Erde besorgt. Das Unbehagen gegenüber den industrialisierten Wirtschaftsweisen wächst, da diese anscheinend ökologischen Problemen und sozialer Ungleichheit Vorschub leisten. Es entsteht das Bild eines globalen Dorfs, in dem Politik und Wirtschaft durch individuelle und kollektive Konsumgewohnheiten beeinflusst werden. Wo aber liegen die Chancen und Probleme eines „nachhaltigen Konsums“? Kann man ihn sich überhaupt leisten? Welche Anreize bestehen? Und wie steht es eigentlich um den „fairen Handel“? Das Seminar bietet Raum für kritische Diskussionen zur Bedeutung und Umsetzbarkeit von nachhaltigen Lebensstilen zwischen politischem Ideal und persönlichem Alltag. Ohne moralischen Zeigefinger möchte es dazu anregen, politische Konzepte, Initiativen der Wirtschaft, mediale Darstellungen und nicht zuletzt die eigenen Lebenswirklichkeiten zu hinterfragen.

**#Ökologie #Globalisierung #Nachhaltigkeit**

**21. – 25. März 2022, Bonn**  
Nicole Werner-Hufsky

## Die Stadt von morgen

Wie werden wir gemeinsam leben?

AKT

In Deutschland wie in vielen anderen Ländern der Welt vollzieht sich ein Wandel, für manche gar ein Megatrend: die Urbanisierung. Nach der Stadtflucht der 1970er- und 1980er-Jahre zieht es die Menschen wieder in die urbanen Ballungsräume. Hier finden sie Arbeitsplätze, Kulturangebote und eine gute Nahversorgung. Letztere ist gerade für ältere Mitbürger\_innen wichtig. Doch wie wird die Stadt der Zukunft aussehen? Wie kann sie Raum bieten für alle, die dort leben wollen oder müssen, unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten?

Die Nachfrage nach lebenswerten Räumen stellt Kommunen und Städte vor große Gestaltungsaufgaben. Die Umweltverschmutzung, die Veränderung von Mobilität, der Erhalt der Energiesicherheit sowie das soziale Miteinander müssen in der Stadt bewältigt werden. Das Seminar setzt sich mit der Stadt auseinander, wie sie heute ist und wie sie werden könnte. Es betrachtet bereits begonnene Projekte der zukunftsweisenden Quartiersplanung. Wir entwickeln und diskutieren eigene Vorstellungen einer lebenswerten „Stadt der Zukunft“ und erörtern Beteiligungsmöglichkeiten bei der Gestaltung des Wandels.

**#Urbanisierung #Umwelt #Nachhaltigkeit**

**14. – 18. November 2022, Bochum**

Nicole Werner-Hufsky

## Sinn und Unsinn der Entwicklungshilfe

Perspektiven und Chancen für bessere Ansätze

Neu!

Entwicklungshilfe ist ein zweischneidiges Schwert. Einerseits ist da der simple Gedanke, mithilfe von Projekten die Situation der Menschen im Globalen Süden zu verbessern. Andererseits: Wenn das wirklich funktionieren würde, dann müssten die Zustände nach Jahrzehnten internationaler Zusammenarbeit andere sein als heute. Doch allzu oft ist es in dem Moment mit einem Projekt vorbei, in dem die ausländischen Helfer\_innen abreisen oder die Finanzierung aus dem Norden ausbleibt. Warum scheitern so viele Projekte? Wie müsste Entwicklungshilfe aussehen, damit sie nachhaltig und langfristig etwas bewirkt? Welche Rolle spielen Abhängigkeiten, Einflussnahme und korrupte Strukturen? Und ist die Entwicklungshilfe nicht einfach nur ein Deckmäntelchen, mit dem verschleiert werden soll, dass mit dem vorherrschenden Weltwirtschaftssystem auf globaler Ebene es weder erlaubt noch gewünscht wird, dass sich an den Verhältnissen grundsätzlich etwas ändert? Neben einer Analyse der Defizite, Erfolge und Widersprüchlichkeiten soll in diesem Seminar, auch unter Einbeziehung von Expert\_innen aus diesem Bereich, über mögliche Veränderungsmöglichkeiten und Neuansätze diskutiert werden.

**#Entwicklungspolitik #Globalisierung #Nachhaltigkeit**

**30. Mai – 3. Juni 2022, Bonn**

Katharina Nickoleit





## EUROPA IN DER GLOBALISIERTEN WELT





## Großbritannien und Europa: Szenen einer gescheiterten Ehe?

AKT

Perspektiven des politischen und wirtschaftlichen Miteinanders nach dem Brexit

Im Juni 2016 stimmten die Bürger\_innen des Vereinigten Königreichs für den Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union. „Brexit means Brexit“ war danach eine auf britischer Seite oft wiederholte Formel, die den Eindruck eines klaren Kurses vermitteln sollte. Sie wurde allerdings durch die zum Teil chaotischen Verhältnisse und scheinbar planloses Handeln ad absurdum geführt. Mit welchen Schwierigkeiten sah sich Großbritannien auf seinem Weg zum EU-Austritt konfrontiert? Welche politischen und wirtschaftlichen Folgen ergeben sich aus dem Brexit für das Vereinigte Königreich, Nordirland, Schottland und die europäischen Nachbarstaaten? Welche Rolle spielen gesplante Gesellschaften in zentralen politischen Entscheidungsprozessen? Mit Expert\_innen von beiden Seiten des Ärmelkanals nehmen wir im Seminar eine Bestandsaufnahme vor und entwickeln Perspektiven für die Zusammenarbeit zwischen Großbritannien und der EU.

#Brexit #EU #Großbritannien

**8. – 12. August 2022, Bonn**

Michael Tobias

## Die Welt zwei Jahre nach Ausbruch der weltweiten Pandemie

Neu!

Kommt es zu einer Veränderung der Weltordnung?

Die Corona-Pandemie hat die Welt seit 2020 fest im Griff. Unterschiedliche Bekämpfungsstrategien werden sichtbar: Zeitweise weltweite Grenzschließungen, immer wiederkehrende Lockdowns, unterschiedliche Impfstrategien haben ihre Spuren und Auswirkungen hinterlassen. Wohlstandsunterschiede sind in den einzelnen Staaten wie auch zwischen den Staaten größer geworden, je nachdem, wie der/die Einzelne und auch der Staat von der Krise betroffen ist. Einige Staaten stoßen umfangreiche Konjunkturpakete an, um die wirtschaftlichen und sozialen Verwerfungen in den Ländern zu mindern – andere Staaten verfügen nicht über diese Möglichkeiten. Was heißt das für das weltweite Miteinander? Ist der Zugang zu Wasser, Ernährung, Wohlstand weltweit noch unterschiedlicher und schwieriger geworden? Ist eine Verschiebung der jetzigen Weltordnung eingeläutet oder gar eine Veränderung sichtbar? Was sind die Lehren aus der Pandemie? Wird soziale Ungerechtigkeit auf nationaler und transnationaler Ebene noch weiter zunehmen oder gibt es Ansätze von mehr Verteilungsgerechtigkeit? Welche Lösungen sind Erfolg versprechend, um künftig mit den Folgen einer solchen Pandemie besser umgehen zu können? Nationale Abschottung und Egoismus – und wäre damit das Ende der Globalisierung und des weltweiten Handels in Sicht? Oder aber ist und bleibt Solidarität und internationale wirtschaftliche Arbeitsteilung ein Garant für den wirtschaftlichen Wohlstand? Gibt es vielleicht einen Mittelweg und wie könnte er aussehen? Welcher Weg ist zukunftsfähig und führt zu Frieden, Wohlstand und einem Abbau von Ungleichheit? Das Seminar geht diesen Fragen nach und versucht eine Bewertung dieser unterschiedlichen Wege.

#Corona-Pandemie #Globalisierung #Nachhaltigkeit

**25. – 29. April 2022, Bonn**

Birgit Ladwig-Tils

## EU und Deutschland

Wohin geht der Weg?

AKT

Die Corona-Pandemie hat auch die EU seit 2020 fest im Griff. Die einzelnen EU-Staaten reagierten schnell mit Grenzschließungen untereinander und Lockdowns. Langsam werden die Auswirkungen in der EU klar sichtbar. Die bestehenden wirtschaftlichen Unterschiede zwischen den 27 Staaten haben sich verstärkt, je nachdem, wie stark die einzelnen Staaten von der Pandemie betroffen waren. Wie will die EU die entstandenen Verwerfungen auflösen? Gibt es ein gemeinsames Programm und damit ein Bekenntnis zur EU oder kocht jeder Staat weiter sein nationales Süppchen? Dabei gibt es dringliche Themen, die angegangen werden müssen, wie die Wiederherstellung des gemeinsamen Marktes, Bekämpfung des Klimawandels, Bewältigung der Migration, Sicherung der Außengrenzen und Gestaltung der Außenbeziehungen zu GB ebenso wie zu USA und China. In der Bewältigung der Folgen zeigt sich, ob die EU-Staaten perspektivisch wieder gemeinsam eine Politik verfolgen, die zeigt, dass die EU eine Solidargemeinschaft mit Zukunftsvision ist. Oder aber gewinnt jene Politik die Oberhand, die auf den Egoismus der einzelnen Staaten setzt und damit die EU auf einen Zusammenschluss von Nationalstaaten reduziert, in dem jeder nur seinen eigenen Vorteil sieht, dem alles unterzuordnen ist? Ziel des Seminars ist es, die einzelnen Politiken in den Themenbereichen zu kennen und deren Folgen für die EU und Deutschland zu bewerten.

**#EU #Gemeinsame europäische Politik  
#Internationale Solidargemeinschaft**

**26. – 30. September 2022, Bonn**

Birgit Ladwig-Tils

## Halbzeit in Amerika

Die USA nach den Midterm Elections

Neu!

Am 8. November 2022 ist Wahltag in den USA. Auch wenn weder Joe Biden noch sein Vorgänger Donald Trump auf dem Wahlzettel stehen, gelten die Zwischenwahlen als Stimmungsbild für die Politik jedes Präsidenten. Welches Zeugnis bekommt die Biden-Administration hier ausgestellt? Sind die Gräben, die die Präsidentschaft Trumps sichtbar gemacht hat, überwunden oder ist das Land so tief gespalten wie zuvor? Gemeinsam erarbeiten sich die Teilnehmer\_innen eine Zwischenbilanz für die erste Halbzeit der Regierung von Joe Biden und entwickeln Perspektiven für die Zukunft Amerikas.

**#USA #JoeBiden #DonaldTrump**

**14. – 18. November 2022, Bonn**

Michael Tobias

## 20 Jahre Euro

Von der Währungs- zur Wertegemeinschaft?

Neu!

Es war ein Weg voller Hürden: 1998 gab ein Sondergipfel von elf europäischen Staats- und Regierungschefs schließlich doch grünes Licht für die lang erträumte Währungsunion: Vier Jahre später, vor 20 Jahren also, wurde der Euro als Zahlungsmittel eingeführt. Das Seminar nutzt das Jubiläum zu einer kritischen Bestandsaufnahme: Hat der Euro die Erwartungen an eine europäische Währung erfüllt? Welche Vorteile hat er gebracht? Wie hat sich die politische Zusammenarbeit seit der Einführung entwickelt? Gemeinsam mit Expert\_innen zeichnen die Teilnehmer\_innen die Entstehung der europäischen Währung und die Entwicklung der EU nach. Sie ordnen die Einführung des Euros europapolitisch ein, diskutieren Herausforderungen und entwickeln europäische Zukunftsszenarien.

#Euro #Europapolitik #EU

**7. – 11. Februar 2022, Bonn**

Michael Tobias





## Die Zukunft Europas gestalten – Ein Seminar für Auszubildende\*

Rechtspopulismus, Migration und Klima als zentrale Herausforderungen für die EU

Neu!

Salvini, Le Pen, Orbán – überall in Europa scheinen Nationalismus und Rechtspopulismus zu erstarken. Immer wieder stehen auch in Deutschland die Themen Flucht und Migration im Mittelpunkt aufgeheizter politischer und medialer Debatten. Und seit geraumer Zeit gehen Jugendliche freitags auf die Straße, um gegen den Klimawandel und für eine Zukunft des Planeten zu demonstrieren. Rechtspopulismus, Migration und Klima: Es sind große Herausforderungen unserer Zeit, die einer gemeinsamen, europäischen Lösung bedürfen. Denn es betrifft uns alle. Momentan – so hat man den Eindruck – streitet man jedoch in Europa mehr, als dass man sich einig ist. Doch wie funktioniert eigentlich diese Europäische Union? Was kann sie konkret für uns Bürger\_innen, also für dich, tun? Wie sind deine Chancen in der Zukunft in Bezug auf die Ausbildung und die Arbeitswelt von morgen? Warum ist es so schwierig, eine humane und solidarische europäische Asylpolitik auf den Weg zu bringen? Was für ein Europa wollen die Rechtspopulist\_innen und wie verteidigen wir unsere offene, demokratische Gesellschaft? Wie sieht eine nachhaltige Klimapolitik aus, die die Interessen der jungen Generationen berücksichtigt? Und wie kann Europa in Einigkeit diese wichtigen Zukunftsfragen lösen, anstatt sich von Nationalist\_innen spalten zu lassen?

### Du:

- möchtest wissen, was Klimawandel und Migration eigentlich mit deiner Zukunft zu tun haben?
- hast viele Fragen zum Rechtspopulismus in Europa?
- möchtest mehr über die EU, ihre Vergangenheit und Politik erfahren?

### Dich erwarten

- fünf abwechslungsreiche Tage in Aachen und Brüssel.
- spannende Diskussionen mit interessanten Menschen an verschiedenen Orten.

### Am Ende der Woche

- bist du um viele Erfahrungen reicher.
- hast du Handwerkszeug bekommen, dich und deine Umwelt besser zu verstehen und sie zu verändern.

### Teilnahmebedingungen:

- Teilnahmepauschale 50 €
- Mit drin: Unterbringung im Einzel oder – falls gewünscht – im Doppelzimmer, Verpflegung, Hin- und Rückfahrt, Fahrtkosten vor Ort für die Programmpunkte sowie Eintrittsgelder.
- Es gelten die Teilnahmebedingungen der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung ab Seite 32.

**27. Juni – 1. Juli 2022, Aachen**

Marco Jelic

\* Dieses Seminarangebot richtet sich speziell an Auszubildende.





## Weiterbildungsangebote für Gruppen, Vereine und Verbände der Zivilgesellschaft

Sie engagieren sich in Vereinen, Verbänden, Bürgerinitiativen oder anderen Organisationen? Sie gehören zu den ca. 23 Millionen Bürger\_innen in Deutschland, die ehrenamtlich tätig sind? Wenn Sie sich für Ihr Engagement im Betriebsrat, der Gewerkschaft oder im Verein thematisch weiterbilden wollen, sind Sie bei uns richtig. Für Engagierte in Vereinen, Verbänden oder anderen Organisationen der Zivilgesellschaft bietet die Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung Seminare zur Erweiterung von inhaltlichen und themenbezogenen Kompetenzen an. Sie möchten mehr über ein aktuelles gesellschaftspolitisches Thema wissen? Sie möchten sich fundiertes Wissen zu bestimmten Inhalten für Ihr zivilgesellschaftliches oder politisches Engagement aneignen? Wir entwickeln ein Seminar speziell für Ihren Verein oder Verband auf Abruf und nach Maß. Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen die Ziele, Inhalte und Methoden des Seminars und finden eine kompetente Seminarleitung und interessante Gesprächspartner\_innen.

Termin, Ort und die Teilnahmegebühr werden in gegenseitiger Absprache festgelegt. Wenn Sie ein Seminarangebot für Ihren Verein, Verband oder Ihre Initiative suchen, nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Ansprechpartnerin:

**Christiane Woggon**

Telefon: 0228 883-7129

E-Mail: [arbeitnehmerweiterbildung@fes.de](mailto:arbeitnehmerweiterbildung@fes.de)



## Die Veranstaltungsorte der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung in NRW



## Die Seminarleiter\_innen der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

**Raana Gräsle**, Berlin, Politikwissenschaftlerin, Erwachsenenbildnerin, Friedensfachkraft

**Norbert Holtz**, Hamburg, Diplom-Politologe und Diplom-Kaufmann, Organisationsentwickler, Dozent

**Marco Jelic**, Bonn, Politologe, Gewerkschafter und Trainer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bonn und beim Verein „Die Gelbe Hand“

**Alexandra Kramm**, Berlin, Germanistin, Politikwissenschaftlerin, Beraterin

**Jochem Kollmer**, Werl, Diplom-Pädagoge und Soziologe, Kommunikationstrainer, Autor, Dozent

**Birgit Ladwig-Tils**, Bonn, Erwachsenenpädagogin, Management- und Kommunikationstrainerin, Mitglied im Redner\_innendienst TEAMEUROPE der EU-Kommission, Dozentin

**Katharina Nickoleit**, Wuppertal, Journalistin und Autorin zu Themen Entwicklungspolitik, Globalisierung und Nachhaltigkeit

**Miriam Nolting**, Hannover, Beraterin und Inhaberin von HIRED GUN, Politikdienstleistungen

**Margot Schmidt-Reichart**, Köln, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaftlerin, Volkswirtin, Dozentin

**Stefan Scholl**, Dietzhölztal, Fachtrainer für bürgerschaftliches Engagement

**Wolfgang Schulze**, Kassel, Diplom-Politologe und Dozent in der Erwachsenenbildung sowie Mitarbeiter des Verkehrsclubs Deutschland

**Jan Strecker**, Berlin, Unternehmensberater, Analyst

**Michael Tobias**, Solingen, Journalist, Diplom-Kommunikationsmanager (mcs), Geschäftsführender Gesellschafter einer britisch-deutschen Content-Marketing-Agentur, Dozent und Trainer

**Nicole Werner-Hufsky**, Köln, Diplom-Umweltwissenschaftlerin

**Inken Wiese**, Berlin, Islamwissenschaftlerin, Doktorandin der Soziologie und Lehrbeauftragte an der Universität Konstanz, Gutachterin für Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit

## Teilnahmebedingungen der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

### Ihre Anmeldung

erreicht uns nur **online** über die Internetseiten [www.fes.de](http://www.fes.de) und [www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de](http://www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de). Bitte vergessen Sie nicht unseren Datenschutzrichtlinien zuzustimmen.

Sie finden unsere Angebote auch bei [www.bildungsurlaub.de](http://www.bildungsurlaub.de).

### Telefonische Anmeldungen und Anmeldungen per E-Mail können wir leider nicht entgegennehmen.

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mit, ob Sie eine Bescheinigung über die Freistellung zur beruflichen und politischen Weiterbildung für Ihre\_n Arbeitgeber\_in benötigen (im Hinweissfeld bei Onlineanmeldung). In der Regel liegt die Bescheinigung rechtzeitig vor.

Bitte beachten Sie, dass wir – aufgrund der hohen Anzahl eingehender Anmeldungen direkt nach Erscheinen des Jahresprogramms 2022 – erst ab Dezember 2021 erste Anmeldebestätigungen versenden können. Hierfür bitten wir Sie um Ihr Verständnis. **Bitte sehen Sie zu diesem Zeitpunkt von telefonischen Anfragen zum Stand Ihrer Anmeldung ab.**

Sie erhalten von uns Ihre **erste** Bestätigung der Anmeldung in der Regel per E-Mail. Mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung ist die Zahlung der Teilnahmezuschale verbindlich (ab 03.01.2022).

Nach Zahlung Ihrer Teilnahmezuschale senden wir Ihnen ca. fünf Wochen vor Seminarbeginn das schriftliche Seminarprogramm mit den Fahrthinweisen zu.

Gerne können Sie sich im Laufe des Jahres nach den Anmeldeständen erkundigen oder sich auf unseren Wartelisten eintragen lassen.

Da unser Seminarangebot unter anderem aus Mitteln des Landes NRW finanziert wird, sind wir gehalten, vorrangig Anmeldungen aus Nordrhein-Westfalen anzunehmen. Um möglichst vielen Bürger\_innen ihren Anspruch auf politische Weiterbildung zu ermöglichen, berücksichtigen wir zunächst Interessierte, die bislang an keinem Seminar der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung teilgenommen haben. Vormerkungen für das Jahr 2023 sind nicht möglich. Für diese Regelung bitten wir um Ihr Verständnis.

### Ihre Teilnahmezuschale

Die Teilnahmezuschalen für unsere Seminare betragen:

- **120,00 €** für Wochenseminare von Montag bis Freitag
- **170,00 €** für Seminare mit Fahrradnutzung
- **240,00 €** für die Gedenkstättenfahrt
- **50,00 €** für das Azubi-Seminar

In begründeten Fällen (bei Studierenden, Arbeitssuchenden oder Empfänger\_innen von Arbeitslosengeld II) sind gegen Vorlage der entsprechenden Bescheinigung Ermäßigungen bis zu 50 Prozent der Teilnahmezuschale möglich.



Die Teilnahmepauschale schließt die pädagogischen Leistungen und Seminarunterlagen, Ihre Unterbringung im Einzel- oder (falls gewünscht) im Doppelzimmer sowie Frühstück, Mittagessen und Abendessen (ohne Getränke) ein. Die Teilnahmepauschale muss von Ihnen persönlich überwiesen werden (**unter Angabe von Seminarnummer und -datum sowie dem Namen des Seminarteilnehmenden**). Überweisungen von Organisationen führen zu Irrläufern und werden von unserer Buchhaltung zurückgewiesen. Unsere Kontoverbindung (IBAN) finden Sie in dem Bestätigungsschreiben Ihrer Anmeldung.

**Wir bitten Sie nachdrücklich, keine Überweisungen vor dem 03.01.2022 vorzunehmen!**

### Stornierung

Ihre Stornierung kann nur **schriftlich** per Brief oder E-Mail erfolgen. Geht sie später als 6 Wochen (42 Kalendertage) vor Seminarbeginn ein, können wir Ihnen die Teilnahmepauschale nicht zurückerstatten.

Darüber hinaus behalten wir uns bei kurzfristigem und unentschuldigtem Fernbleiben vor, eventuelle zusätzlich anfallende Stornierungskosten (z. B. Unterkunft) in Rechnung zu stellen.

### Zusätzliche Kosten

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass im Rahmen der Seminare zusätzliche Kosten entstehen können (z. B. durch Parkgebühren, Eintrittsgelder, Führungen, öffentlichen Personennahverkehr, von Ihnen zusätzlich in Anspruch genommene Verpflegung o. Ä.). Diese sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Hinweis: Bei Seminaren im Gustav-Stresemann-Institut (GSI) fällt auf den institutseigenen Parkplätzen eine Gebühr an.

### Ausfall/Änderungen des Seminars

Bei zu geringer Teilnehmerzahl, Krankheit oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Änderung bzw. Absage des Seminars vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und die gezahlte Teilnahmepauschale erstatten. **Jegliche Änderungen (z. B. in Seminarprogrammen, bei Unterkünften oder Gesprächspartner\_innen) behalten wir uns vor.**

### Freistellung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz

Die Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung ist eine Arbeits-einheit der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung in NRW, einer anerkannten Einrichtung der politischen Weiterbildung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz („AWbG“) NRW. Unsere Bildungsveranstaltungen sind anerkannt nach **§ 9 und § 10 AWbG des Landes NRW**. Unsere Seminare werden in der Regel anerkannt nach der Verordnung für Sonderurlaub für Beamte und Richter („ÖD“).

Eine Anerkennung unserer Seminare durch andere Bundesländer ist nicht gewährleistet. Aufgrund hoher Anerkennungskosten können grundsätzlich keine Anmeldungen aus Schleswig-Holstein angenommen werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Realisierung Ihres Anspruchs auf Freistellung zur politischen Weiterbildung. Hierfür benötigen wir rechtzeitig Ihren Antrag. Bitte teilen Sie uns Ihren Wunsch nach Freistellung bei Ihrer Anmeldung mit.

### Teilnahmebescheinigung und Anwesenheitsregel

Ihre Teilnahmebescheinigung erhalten Sie zusammen mit der Quittung über die Teilnahmepauschale zum Seminarende. Voraussetzung ist die Teilnahme am gesamten Seminar. Mögliche Ausnahmen von der Anwesenheitsregelung müssen vor Beginn des Seminars direkt mit der Leitung der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung besprochen werden und bedürfen einer schwerwiegenden Begründung. Bei unbegründetem Fehlen oder dem Verlassen des Seminars vor dem offiziellen Ende wird keine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

### Datenschutz

Wir verwenden Ihre Daten für die Durchführung und Abrechnung unserer Veranstaltungen sowie mit Ihrem Einverständnis zur Information über weitere Bildungsangebote der FES.

### Einwilligung zur Verwendung persönlicher Daten

Ich möchte über weitere Bildungsangebote der FES informiert werden und bin damit einverstanden, dass die FES meine persönlichen Daten zu diesem Zweck verwendet. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an

[arbeitnehmerweiterbildung@fes.de](mailto:arbeitnehmerweiterbildung@fes.de)

**Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.**

Abteilung Politische Bildung und Dialog  
Referat Engagement, Qualifizierung und digitale Bildung  
Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn

Zum Versand unserer Angebote verwenden wir auch Ihre E-Mail-Adresse, wenn Sie dieser Nutzung nicht widersprechen. Hinweis

se zum Datenschutz finden Sie auch unter <https://www.fes.de/datenschutzhinweise>. Sie können dort entnehmen, zu welchen Zwecken Ihre Daten von uns verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen zustehen.

### Newsletter

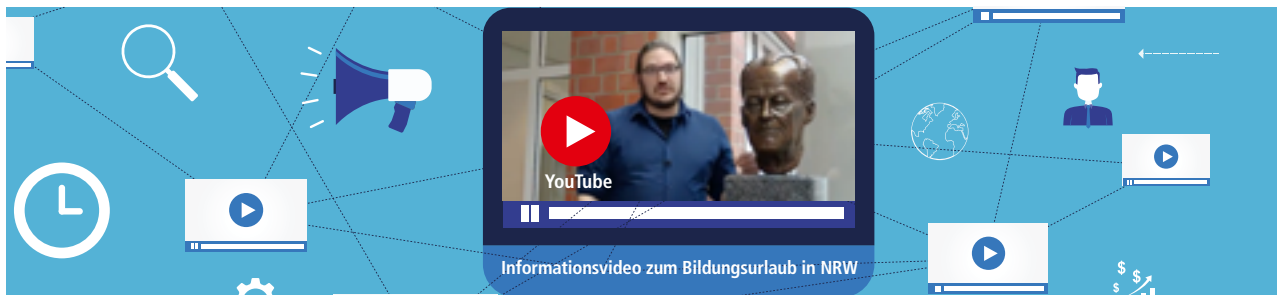
Gerne können Sie unseren Newsletter erhalten, der ca. zwei- bis dreimal im Jahr über das Angebot der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung informiert. Schreiben Sie uns eine E-Mail an: [arbeitnehmerweiterbildung@fes.de](mailto:arbeitnehmerweiterbildung@fes.de).

### Barrierefreiheit

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor Seminarbeginn an  
Kim Hegelau, Tel.: 0228 883-7127  
Verena Maaz, Tel.: 0228 883-7155  
Christiane Woggon, Tel.: 0228 883-7129.

### Corona

Die Seminare finden unter den jeweiligen örtlich gültigen Regeln zum Infektionsschutz statt.



## Ihre Ansprechpartner\_innen in der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

### Friedrich-Ebert-Stiftung

Politische Bildung und Dialog  
Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn  
Tel.: 0228 883–0  
[www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de](http://www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de)  
[www.fes.de](http://www.fes.de)

### Das Team

Leitung

#### Dr. Martin Gräfe

Telefon: 0228 883–7133  
[arbeitnehmerweiterbildung@fes.de](mailto:arbeitnehmerweiterbildung@fes.de)

#### Jochen Reeh-Schall

Tel.: 0228 883–7115  
[arbeitnehmerweiterbildung@fes.de](mailto:arbeitnehmerweiterbildung@fes.de)

Akademie für  
 **Arbeitnehmer  
Weiterbildung**

Organisation und Beratung

[arbeitnehmerweiterbildung@fes.de](mailto:arbeitnehmerweiterbildung@fes.de)

#### Kim Hegelau

Tel.: 0228 883–7127

#### Verena Maaz

Tel.: 0228 883–7155

#### Christiane Woggon

Tel.: 0228 883–7129

### Video zum Thema ArbeitnehmerWeiterbildung in der Friedrich-Ebert-Stiftung

Bildungsurlaub? Freistellung von der Arbeit? Bei der Friedrich-Ebert-Stiftung?

Ja, das gibt es wirklich. Alles dazu erfahrt ihr in unserem Erklärvideo der Akademie für Arbeitnehmerweiterbildung. Schaut mal rein und meldet euch bei uns an. Viel Spaß.

[www.fes.de/lnk/bildungsurlaub-erklervideo](http://www.fes.de/lnk/bildungsurlaub-erklervideo)

### In knapp drei Minuten für Sie zusammengefasst:

Alles über unsere politischen Weiterbildungsseminare und wie Sie sich dafür von Ihrer Arbeit freistellen lassen können:

**Der Film zur Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung:**

[www.fes.de/lnk/1pa](http://www.fes.de/lnk/1pa)



YouTube

## Friedrich-Ebert-Stiftung Online

Das Jahresprogramm der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung und weitere Informationen zur Anmeldung und zum Belegungsstand der Seminare finden Sie auch online auf unserer Homepage:

[www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de](http://www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de)

Informationen zu den Angeboten der Akademien und Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung finden Sie unter [www.fes.de](http://www.fes.de) in der Rubrik **Veranstaltungen** oder auf den Webseiten der Bildungsabteilungen:

<https://www.fes.de/stiftung/politische-bildung-und-beratung>

Auf Anforderung schicken Ihnen die Bildungsabteilungen, die Akademien und die Büros gerne ihre Veranstaltungsprogramme zu.



## Online lernen, verstehen und mitdiskutieren – digitale Angebote in der Friedrich-Ebert-Stiftung

Von Podcasts über interaktive Lernlandkarten bis hin zu Zeitstrahl, E-Learning-Kursen und spannenden Debatten auf [sagwas.net](http://sagwas.net): Die Online-Bildung der FES bietet ein umfangreiches digitales Lernangebot. Themen wie Geschichte, Kommunalpolitik, Engagement und Nachhaltigkeit bereiten wir praxisnah und multimedial für Sie auf. In unseren Web-Seminaren, Live-Debatten und anderen Veranstaltungen diskutieren Sie ortsunabhängig mit Expert\_innen und anderen Teilnehmenden zu vielfältigen, spannenden Themen. Schauen Sie doch einmal vorbei!

### Mehr Informationen:

[www.fes-online-akademie.de](http://www.fes-online-akademie.de) und [sagwas.net](http://sagwas.net)



## KommunalAkademie

Die KommunalAkademie ist das Qualifizierungs-, Beratungs- und Dialogangebot der Friedrich-Ebert-Stiftung für die kommunale Politik und das bürgerschaftliche Engagement in der Kommune.

Durch die Vermittlung von Fachwissen und methodischer Kompetenz stärkt sie die Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit insbesondere ehrenamtlicher Kommunalpolitiker\_innen. Der Erfahrungsaustausch zwischen Aktiven fördert den praxisorientierten kommunalpolitischen Sachverstand.

**Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen und Publikationen finden Sie unter:**

[www.fes.de/kommunalakademie](http://www.fes.de/kommunalakademie)  
[KommunalAkademie@fes.de](mailto:KommunalAkademie@fes.de).

Sie finden uns auch auf Facebook:

[www.facebook.com/FESKommunalAkademie](https://www.facebook.com/FESKommunalAkademie).



## Akademie für Soziale Demokratie

Ein Kompass in bewegten Zeiten

Sie sind politisch engagiert in Ehrenamt oder Mandat? Sie möchten Ihre Argumentationsfähigkeit verbessern und Ihr Wissen über grundlegende politische Zusammenhänge ausbauen? Dann möchten wir Sie auf die Akademie für Soziale Demokratie aufmerksam machen. Die Akademie für Soziale Demokratie ist ein hochwertiges Qualifizierungsprojekt der Friedrich-Ebert-Stiftung, das politisch Interessierten und Engagierten die Möglichkeit zum Austausch über die Prinzipien, Werte und Ziele sozialer Demokratie bietet und Raum zur Reflexion und Vergewisserung des eigenen politischen Handelns schafft.

**Mehr Informationen zu Seminaren, Lesebüchern, Hörbüchern, der App etc.:**

[soziale.Demokratie@fes.de](mailto:soziale.Demokratie@fes.de)  
[www.fes.de/akademie-fuer-soziale-demokratie](http://www.fes.de/akademie-fuer-soziale-demokratie)  
 Tel.: 0228 883-7104



**Der rote Faden – per Telegram oder Threema informiert bleiben:**

Montag bis Freitag verschicken wir politische Erklärnachrichten und Hintergrundinformationen in 700 Zeichen. Zur Anmeldung: [www.fes.de/der-rote-faden](http://www.fes.de/der-rote-faden)



## Friedrich-Ebert-Stiftung Brüssel

Das EU-Büro organisiert Dialogprogramme in Brüssel und Straßburg zu aktuellen europapolitischen Themen. Neben Einblicken in die Entscheidungsprozesse der EU stehen Gespräche mit progressiven sozialdemokratischen Vertreter\_innen der europäischen Institutionen, Organisationen und Verbände auf dem Programm. Mit unseren Programmen tragen wir dazu bei, eine solidarische europäische Gesellschaft mit gleichen Chancen der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Teilhabe für alle Bürger\_innen im Sinne der sozialen Demokratie zu verwirklichen. Das Angebot richtet sich an interessierte Gruppen aus dem Gewerkschaftsbereich, der Zivilgesellschaft, Verbänden und Vereinen und der Politik.

Für Gruppen ab 10 Personen bieten wir zusätzlich während der Plenarsitzungen des Europäischen Parlaments in Straßburg halbtägige Parlamentsbesuche an, die neben einer Führung den

Besuch einer Plenardebatte und ein Abgeordnetengespräch beinhalten. Abhängig vom Infektionsgeschehen finden die Programme alternativ online über Zoom statt, gerne auch außerhalb der Sitzungstermine des Parlaments.

Weitere Informationen über die Bildungsprogramme zur EU erhalten Sie bei Frau Agnes Mach:

[Agnes.Mach@fes-europe.eu](mailto:Agnes.Mach@fes-europe.eu) oder [fes@fes-europe.eu](mailto:fes@fes-europe.eu)

### Friedrich-Ebert-Stiftung Europabüro Brüssel

Rue du Taciturne 38  
1000 Brüssel, Belgien  
Tel.: +32 2 234-6280  
[www.fes-europe.eu](http://www.fes-europe.eu)



## Impressum

### Herausgeber:

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.  
Politische Bildung und Dialog  
Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn  
Deutschland

E-Mail: [info@fes.de](mailto:info@fes.de)

Registernr.: VR2392  
Vereinsregister Bonn  
Amtsgericht Bonn

Vorsitzender: Martin Schulz  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied: Dr. Sabine Fandrych

### Inhaltliche Verantwortung und Redaktion:

Dr. Martin Gräfe  
Kim Hegelau  
Verena Maaz  
Jochen Reeh-Schall  
Christiane Woggon

### Kontakt/Bestellung:

[arbeitnehmerweiterbildung@fes.de](mailto:arbeitnehmerweiterbildung@fes.de)

### Gestaltung:

Pellens Kommunikationsdesign GmbH

### Druck:

Druckerei Brandt GmbH

### Bildnachweis:

Titelseite: picture alliance / Westend61 | Annika List  
S. 3: Friedrich-Ebert-Stiftung / FES  
S. 9: Daniel Ernst / stock.adobe.com  
S. 17: picture alliance / Geisler-Fotopress | Christoph Hardt/Geisler-Fotopres  
S. 20: picture alliance / Geisler-Fotopress | Christoph Hardt/Geisler-Fotopres  
S. 24: picture alliance / Sascha Steinach/dpa-Zentralbild/dpa | Sascha  
S. 27: picture alliance / Westend61 | Christian Vorhofer  
S. 28: ppicture alliance / JOKER | Gudrun Petersen  
S. 29: scyther5 / istockphoto.com  
S. 34: FES; TCmake\_photo / istockphoto.com  
S. 36: picture alliance / Westend61 | LOUIS CHRISTIAN  
S. 38: picture alliance / Daniel Kalker | Daniel Kalker  
Piktogramme: Pellens Kommunikationsdesign GmbH

Die in dieser Publikation zum Ausdruck gebrachten Ansichten sind nicht notwendigerweise die der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. Eine gewerbliche Nutzung der von der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) herausgegebenen Medien ist ohne schriftliche Zustimmung durch die FES nicht gestattet. Publikationen der Friedrich-Ebert-Stiftung dürfen nicht für Wahlkampfzwecke verwendet werden.

© 2021

